

Bundesverband Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung (HPE)

Marcus Kirschner folgt auf Jan Kurth

Freitag, 23.03.2018



Wechsel in der Geschäftsführung des HPE (v.l.n.r.): der neue Geschäftsführer Marcus Kirschner, HPE-Vorsitzender Joachim Hasdenteufel und Jan Kurth, der den HPE zum 1. Mai Richtung HDH/VDM verlässt. Foto: HPE

Marcus Kirschner (40) wird zum 1. April neuer Geschäftsführer des Bundesverbandes Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung (HPE) in Bonn und damit Nachfolger von Jan Kurth (50). Kirschner war bisher als Referent im Bereich Technik und Normung beim Hauptverband der Deutschen Holzindustrie (HDH) tätig, [wohin Kurth zum 1. Mai als Hauptgeschäftsführer wechselt](#).

HPE-Vorsitzender Joachim Hasdenteufel bedauert den Weggang von Kurth, der die Geschäfte des Fachverbandes seit Mai 2015 führte. „Wir verlieren Jan Kurth nur äußerst ungerne, er hat in den letzten Jahren Zeichen gesetzt und unseren Verband spürbar nach vorne gebracht und weiter entwickelt. Andererseits wollen wir seiner Entwicklung nicht im Wege stehen und sind als Mitglied der bundesdeutschen Holzfamilie froh, dass er uns im Dachverband HDH in leitender Funktion zumindest indirekt erhalten bleibt“, so Hasdenteufel. Auch deshalb freue er sich nun auf die Zusammenarbeit mit

Kirschner, der als exzellenter Fachmann in der Branche gilt.

Kirschner war während seiner knapp sechsjährigen Verbandstätigkeit auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene in verschiedenen technischen, normativen, politischen und verbandlichen Gremien aktiv und gilt als entsprechend gut vernetzt. Zudem kann er als Holzingenieur auf 14 Jahre praktische Erfahrung in der Holzindustrie zurückgreifen. Während dieser Zeit unterrichtete er fünf Jahre lang als Lehrbeauftragter an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Mosbach und absolvierte erfolgreich ein berufsbegleitendes Business-Marketingstudium an der Freien Universität Berlin.

Marcus Kirschner folgt auf Jan Kurth